

1628 September 22., La Rochelle

A

SCHULDBRIEF, AUSGESTELLT VOM [WACHTMEISTER IN DER GARDEKOMPAGNIE VON KONRAD III. ZURLAUBEN] JEREMIAS WERNER, VON BAMBERG, FÜR DEN SATTLER KASPAR BOLENZ, VON LABACH, [SOLDAT IN DER NÄMLICHEN KOMPAGNIE]

"Jch Jeremias Wernner von Bambergkh bekenne hiemit crafft dies briefs mit dieser meiner Eignen handtgschriefft, dass Jch wahrer Redtlicher und ufrechter Schulden, Schuldig worden bien dem ... Caspar Bollenz von Labach Satler handtwergekhs benantlichen ... [12] pistoln und ... [26] Creüzdickhen, die er mir in der belägerung vor Rochelle also baar vor gesezt und trewlichen geliehen. Wann ich nie dann meines unglücklichen Zustandts wegen der Zeyt zu seinen weg reissen nicht widerumb, wie ich Schuldig und gar gerne gethan hete, bezallen können, und ine auch bietlichen dahien vermögt, dass er biess zu ander Zeyt sich freündtlichen gedulten wölle. So verspriche ... ich hierauf bey meinen wahren worten Ehrn truwen und glauben, Ehest So Caspar bollenz mich widerumb in Franckhreich (wie er dann willens) oder anderstwo in meinem vatterlandt [=Deutschland] antrefen möchte oder dete. Jne Redtlich trewlich und ufrecht danckbarlichen one allen Costen und schaden alldings volkomblich ausrichten und bezallen soll und will, alles getrewlich und ohne grundte, dessen zu urkunth habe ich diese obligation Eigner handt geschrieben und unterschriben. Geschehen in der belägerung vor Rochelle ...

[gez.] Jheremias Werner"

"S[umm]a 110 fr. 16 ss

daran Zuvor 50 fr. Zalt worden: In der Rechnung den 25. ... [Oktober] 1631"

Original, mit Dorsualnotizen von Gardehptm. Beat II. Zurlauben AH 104, 178-179 - Blatt 178<sup>v</sup> und 179<sup>r</sup> leer

[1657]

A

NOTIZEN<sup>1,2</sup> [VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN], ÜBER DEN PROZESSVERLAUF IM STREIT ZWISCHEN DEM [SCHMIED VON NIEDERWIL, HANS] SAXER, UND [JAKOB MEYER, GEN. HAAS, VON DINTIKON]

"65: Was sich nun us disserem Proces an dag gibt, ist hienach Clarlich zu finden.